**Jahrgangsstufe 8**

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben 4: Ist Hoffnung realistisch? Jesu Rede vom Reich Gottes auf dem Prüfstand**Im Rahmen religiöser Orientierung wird nun die christliche Tradition konkreter in den Fokus genommen. Die Rede Jesu vom Reich Gottes stellte und stellt diejenigen, die sie hören, immer wieder vor die Frage, welche Bedeutung Hoffnung für das Leben und das eigene Verhalten haben kann. Konkret geht es um die Frage nach der Rolle von Utopien für das eigene Selbstverständnis und das gesellschaftliche Zusammenleben. Dabei geht es insbesondere um die Auseinandersetzung mit möglichen Bedeutungen der Rede Jesu vom Reich Gottes im Hinblick auf Möglichkeiten ihrer Realisierung. |
| IF 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes IF 5.1: biblische Texte als gedeutete GlaubenserfahrungenIF 7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**Die Schülerinnen und Schüler * vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, (SK 11)
* deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)
* erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)
* beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, (MK9)
* beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)
* nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9)
* kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen, (HK10)
* prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK14)
 |
| **Anknüpfungspunkte zum Schulcurriculum:**z.B.  |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler * identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Rede vom Reich Gottes, (K73)
* erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote, (K74)
* erklären an einem Beispiel aus der Bergpredigt, auf welche Weise Jesus die jüdische Tradition aufgreift, (K75)
* setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ethischer Orientierungen in der Bergpredigt auseinander, (K82)
* erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes, (K83)
* erläutern Merkmale parabolischer Erzählungen in den Evangelien, (K97)
* unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen, (K98)
* deuten unterschiedliche biblische Glaubenserzählungen unter Berücksichtigung der Textgattung (u. a. Evangelien, Briefe) und im jeweiligen Kontext ihrer Entstehung, (K99)
* unterscheiden grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, darunter insbesondere den historisch-kritischen Zugang, (K100)
* setzen sich mit der Relevanz biblischer Texte für das eigene Selbst- und Weltverständnis auseinander, (K102)
* identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen, (K116)
* beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religiösem und Säkularem in der Gesellschaft. (K122)
 | **Mögliche Unterrichtsbausteine:*** Gesellschaftliche Utopien
* Reich Gottes-Gleichnisse
* Konkretionen der Rede vom Reich Gottes, z.B. Besitz vs. Konsumverzicht, Gewalt vs. Gewaltlosigkeit, Lösbarkeit von Konflikten
* Reich Gottes: Hoffnung auf Gerechtigkeit oder Vertröstung auf ein Leben nach dem Tod?

**Didaktisch-methodische Hinweise / digitale Bildung:*** z.B. biblische Hermeneutik, historisch-kritische Methode der Exegese

**Zeitbedarf:** ca. 12 Stunden |